

MICHEL CAMPEAU THE DONKEY THAT BECAME A ZEBRA: DARKROOM STORIES

Ausstellungsdauer: **13. Juli – 22. September 2019**

Eröffnung: **Freitag, 12. Juli 2019, 19 Uhr**

Presserundgang: **Freitag, 12. Juli 2019, 11 Uhr**

Frankfurt am Main, 12.07.2019 – Besessen von der Fotografie – das ist Michel Campeau im besten Sinne. Zeit seines künstlerischen Schaffens hat der kanadische Fotograf das Medium Fotografie ergründet. Mit Leidenschaft und immer neuen Fragen. Wie und warum fotografieren wir? Wie entstand das analoge Bild? Was verraten Aufnahmen und ihre Nutzung über Alltagstraditionen, Familie und Identität? Wie hat die Fotografie den Blick auf uns selbst verändert? Was ist vom Analogen im digitalen Zeitalter geblieben? Unter dem Titel **THE DONKEY THAT BECAME A ZEBRA: DARKROOM STORIES** zeigt das Fotografie Forum Frankfurt verschiedene Werkgruppen von Michel Campeau, die seine Passion und sein facettenreiches Spiel mit der Fotografie vor Augen führen.

Im Fokus steht Campeaus oft augenzwinkerndes Prinzip: Er konstruiert seine Biografie mit eigenen und den Bildern anderer. Zu sehen sind von Campeau fotografierte, gesammelte und reproduzierte Bilder, darunter Einblicke in Dunkelkammern sowie Aufnahmen von fotografischem Zubehör. Die von Celina Lunsford kuratierte Ausstellung präsentiert den Wandel von der analogen zur multimedialen Fotografie – und Michel Campeaus Faszination für die Zeit vor dem digitalen Rausch.

Michel Campeau (*1948, Montreal) ist seit mehr als 40 Jahren international aktiv. Sein dokumentarisches Projekt »Disraeli: une expérience humaine en photographie« (1973) war Auftakt seiner einzigartigen Praxis, die subjektiven, narrativen und ontologischen Aspekte des Mediums Fotografie zu erforschen. Mit Beginn der digitalen Fotografie fotografierte er die schwindenden klassischen Fotolabore. Zugleich begann er, Amateurfotografie aus Kanada und anderswo zu sammeln und seinen eigenen kreativen Weg auch mit der Fotografie Dritter zu gestalten. Sein Ziel war es, den Motiven hinter dem fotografischen Schaffen der Anderen näher zu kommen – und damit seinem eigenen Wunsch, die Welt in Bildern zu erzählen.

Wegen seines vielseitigen Schaffens gilt Michel Campeau als einer der bedeutendsten Fotografen seiner Generation. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgestellt – u.a. in der National Gallery of Canada, Ottawa (2014) und im Centre Pompidou, Paris (2015) – und sind in zahlreichen Sammlungen zu finden, u.a. im Musée Nicéphore Niépce, Chalon-sur-Saône und im Folkwang Museum Essen.

Projektpartner:



FOTOGRAFIE FORUM FRANKFURT

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Daneben umfasst das FFF-Programm regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experten. Weitere Infos: www.fff Frankfurt.org

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main und Olympus Deutschland GmbH.



PRESSEKONTAKT Sabine Königs E-MAIL presse@fff Frankfurt.org www.fff Frankfurt.org MOBIL +49 (0)151 116 324 82
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fff Frankfurt.org www.fff Frankfurt.org

MICHEL CAMPEAU

THE DONKEY THAT BECAME A ZEBRA: DARKROOM STORIES

FAKTEN ZUR AUSSTELLUNG

KURATORENFÜHRUNG

mit **Celina Lunsford**, Fotografie Forum Frankfurt
Sonntag, **28.07.** und **15.09.2019**, jeweils 15 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH

mit **Michel Campeau** und **Celina Lunsford** (in Englisch)
Samstag, **13.07.**, 15 Uhr
Fotografie Forum Frankfurt, Braubachstr. 30-32

BEGLEITPUBLIKATION

Zur Ausstellung erscheint das Buch »**The Donkey that Became a Zebra: Darkroom Stories**«
(Éditions Loco, Paris/MCÉ, Montréal; Juli 2019. ISBN 978-2-84314-013-6) mit Texten von
Joan Fontcuberta und Michel Campeau.
Die Publikation ist auch im Fotografie Forum Frankfurt erhältlich.

MICHEL CAMPEAU. THE DONKEY THAT BECAME A ZEBRA: DARKROOM STORIES ist
eine Ausstellung des FFF, kuratiert von Celina Lunsford. Das Projekt wird von der Botschaft
von Kanada (Berlin) und der Feith-Stiftung unterstützt.

PRESSEBILDER

Download auf der FFF-Website unter: <http://www.fff Frankfurt.org/presse/>

ÖFFNUNGSZEITEN Di–So 11–18 Uhr, Mi 11–20 Uhr, Mo geschlossen

EINTRITT regulär 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

mittwochs um 18 Uhr, Preis im Eintritt enthalten

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Info und Anmeldung unter E-Mail contact@fff Frankfurt.org

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter **www.fff Frankfurt.org**